

Landrat informierte sich in der Compositum-Kommunikationsagentur über Internet

Chance für die Region

Fulda (FZ)
„Fulda ist an eine Infrastruktur angeschlossen, die ihresgleichen sucht. Deshalb ist es um so wichtiger, daß Stadt und Region auch über die Datenautobahn mit dem Internet verbunden sind.“ So charakterisierte Landrat Fritz Kramer beim Besuch der Fuldaer „Compositum“-Kommunikationsagentur die Bedeutung der neuen Medien für die Region.

Neue Technologien, insbesondere das Internet, böten in einer

Region, die so weitläufig angelegt ist wie der Landkreis Fulda, neue Chancen und eine neue Perspektive, so der Landrat. Die Kommunikationsbranche habe diese Chance bereits erkannt.

Die vor drei Monaten gegründete Fuldaer Kommunikationsagentur bietet „Unternehmen aus der Region die Möglichkeit, über das Internet zu kommunizieren“, erläutert Geschäftsführer Ernst Neidhardt. So sei es der Agentur gelungen, von Kassel bis nach Schlüchtern und von Lauterbach

bis nach Weimar das Internet zum Ortstarif anbieten zu können.

Bernhard Krönung wies darauf hin, daß insbesondere Städte, Kreise und Kommunen das Internet auch zu Zwecken der Wirtschaftsförderung nutzen könnten. So könne beispielsweise eine effektive Gewerbeansiedlungspolitik noch zusätzlich intensiviert werden. Auch auf dem Arbeitsmarkt könne das Netz neue Perspektiven bieten: Beispielsweise durch Heimarbeitsplätze, die auf dem Internet basieren.